



## **Im Flug der Zeit. Junge ukrainische Dichterinnen über den Krieg**

**Buchpräsentation im  
Kosmos Theater  
Siebensterngasse 42  
1070 Wien**

**Montag, 22. September  
2025, 20:00 Uhr**

Die Dichterin, Herausgeberin und  
Illustratorin **Iryna Sazhynska**  
(Kyjiw) liest gemeinsam mit dem  
Übersetzer **Alois Woldan** aus Im  
Flug der Zeit. Junge ukrainische  
Dichterinnen über den Krieg.  
Gespräch und Moderation:  
**Annemarie Türk.**

**Iryna Sazhynska**

**IM FLUG DER ZEIT**

niemals ging ich aus dem Haus  
jetzt aber fasste ich mich und verließ das warme Grab des  
Lebens

blickte mich um, ringsum  
frage in den Raum  
- warum halten sich diese Blätter so lang?  
- warum sterben diese Blumen so rasch?

eine Frau, die in den 1940er Jahren in den  
Folterkammern des KGB gestorben ist  
trat heraus aus dem Rauch, gab zur Antwort:

- das ist nur der Flug der Zeit, der Herr möge es verzeihen  
der Herrgott befeuchtet seinen Rotstift mit Speichel  
um jemanden auszustreichen und etwas zu sagen

nichts Besonderes



In dieser zweisprachigen Anthologie schreiben vier junge ukrainische Dichterinnen über den Krieg und das unermessliche Leid, das er mit sich bringt. Iryna Sazhynska, Jelizaveta Zharikova, Oksana Osmolovs'ka und Halyna Huljeva leben und arbeiten in der Ukraine. Iryna Sazhynska, die diese Textauswahl zusammengestellt und illustriert hat, schreibt: „Nun spreche und schreibe ich auch über den Krieg – nein, nicht auch: nun geht es nur um den Krieg, der unser aller Leben bestimmt und den Alltag diktiert“. Und dennoch begegnet man in diesen Gedichten Metaphern aus ukrainischen Volksmärchen, liest immer wieder von Träumen und Erinnerungen an ein Leben vor dem Krieg. Diese Texte vermitteln ein Bild des Krieges, wie es die Nachrichten in den unterschiedlichsten Medien nicht vermögen und sie hören vier starke weibliche Stimmen, zart und eindringlich, in Sorge um Familie und Freunde, aber immer entschlossen, dem Eindringling Widerstand zu leisten.

## Die feierliche Preisverleihung

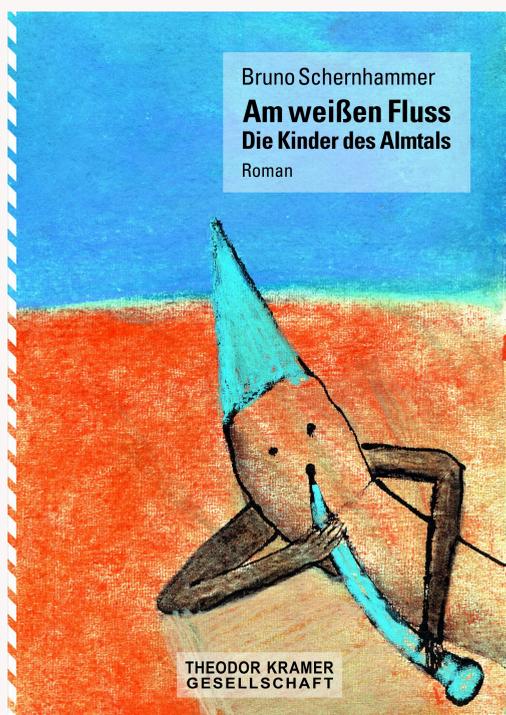


**HARALD MARIA HÖFINGER**  
fotografierte bei der feierlichen  
Preisverleihung des 25. THEODOR  
KRAMER PREIS für Schreiben im  
Widerstand und im Exil an  
HELLMUT BUTTERWECK und  
ALEXIA WEISS am 12. September  
2025 in Niederhollabrunn. Einige  
Eindrücke auf: [theodorkramer.at](http://theodorkramer.at)

### **/// WEITERE VERANSTALTUNGEN ///**

**Almtal, Semmering, Favoriten ...**

**Theodor Kramer Preis in Salzburg**



### **HINWEIS /// Am weißen Fluss. Die Kinder des Almtals**

Lesung im Theater im Kopfbau ///  
Dornbirn

Jahngasse 10

6850 Dornbirn

**Donnerstag, 25. September 2025,  
19:00 Uhr**

Lesung: **Bruno Schernhammer =>**  
**Am weißen Fluss. Die Kinder des  
Almtals**

Moderation: **Johannes Spies**

Veranstalter: **Theater im Kopfbau  
und J.-A.-Malin-Gesellschaft**



## **BUCHPRÄSENTATION /// ZERTRÜMMERTE ERINNERUNG AM SEMMERING, Band 2 /// DIE KURIOSE GESCHICHTE EINER KURREGION**

**Jüdisches Museum Wien**

Dorotheergasse 11

1010 Wien

**Dienstag, 30. September 2025, 18:30 Uhr**

**Lesung:**

**Richard Weihs**

**Einleitende Worte:**

**Julia Danielczyk, Theodor Kramer Gesellschaft**

**Marcus G. Patka, Jüdisches Museum Wien**

Viele Jahre lang hat der Wiener Autor, Musiker und Kabarettist Richard Weihs am Buch über die Geschichte seiner jüdischen Familie gearbeitet:

ZERTRÜMMERTE ERINNERUNG AM SEMMERING / Band 1 "Eine jüdisch-österreichische Geschichte" ist bereits im Herbst 2024 erschienen.

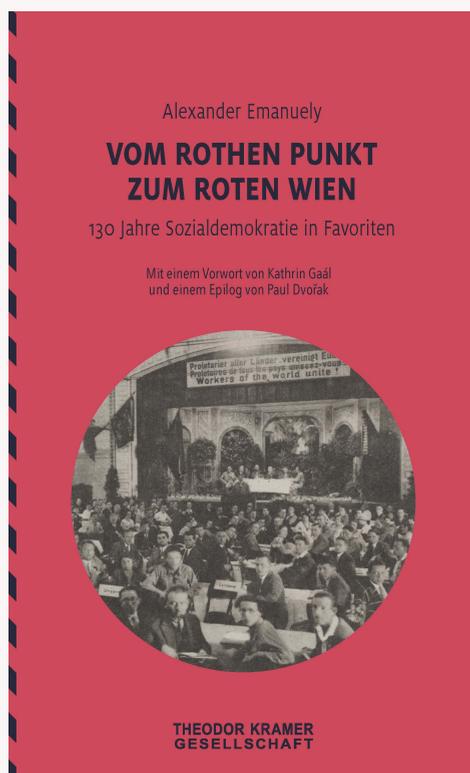
Seine Recherchen über die Enteignung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen BürgerInnen des Semmerings waren so umfangreich, dass sie nun in einem zweiten Band veröffentlicht werden.

**Eintritt frei, aber unbedingt sich auf der Seite des JMW anmelden!**

*Arbeiterheim Wien in der Laxenburger Straße [...] diese „Festung der Solidarität“ und ihre Entstehungsgeschichte bilden übrigens den Auftakt in Emanuelys` Buch, das auch etliche andere Aspekte in den Vordergrund stellt, die sonst*

weniger Aufmerksamkeit erhalten.

Peter Stuibler, Wien Museum Magazin



## Vom Rothen Punkt zum Roten Wien

Arbeiterheim /// SPÖ Favoriten

Festsaal / Jagdgasse 1b

1100 Wien

**Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19:00**

**Uhr**

Bezirksrätin **Kerstin Thoma** im Gespräch mit dem Autor **Alexander Emanuely** über 130 Jahre

Sozialdemokratie in Favoriten. Zu

Gast: **Helmut Braun** (ehem.

Bezirksparteivorsitzender, NR,

Stadtrat), **Paul Dvořák** (Historiker,

IHSF)

**/// THEODOR KRAMER PREIS ///**

**LITERATURHAUS SALZBURG ///**

Strubergasse 23 / H.C. Artmann-Platz

5020 Salzburg

**Freitag, 03. Oktober 2025, 19:00 Uhr**

Einleitende Worte: **Karl Müller**

**Vladimir Vertlib** im Gespräch mit **Hellmut Butterweck** und **Alexia Weiss**

**Eine Kooperation mit dem Literaturhaus Salzburg**

**=> Zur Kartenreservierung /// Literaturhaus Salzburg**

Der 25. Theodor-Kramer-Preis für Schreiben im Widerstand und im Exil wird 2025 an den Autor, Kritiker und Wissenschaftsjournalisten Hellmut Butterweck sowie an die Autorin und Journalistin Alexia Weiss verliehen. Wie immer (seit 2001) treten die beiden österreichischen Preisträger\*innen im Literaturhaus Salzburg auf, wo sie – nach der Einleitung des Germanisten Karl Müller – mit dem Schriftsteller Vladimir Vertlib über ihr Leben und Schreiben, über Österreich einst und jetzt sprechen.

Hellmut Butterweck und Alexia Weiss engagieren sich gegen antidemokratische, antisemitische und neonazistische Tendenzen. Butterweck ist bis heute auch im hohen Alter von 97 Jahren ein streitbarer Journalist, der – wenn es nötig war – nicht nur gegen

Unrecht angeschrieben hat, sondern auch politisch aktiv geworden ist. Weiss schafft durch ihre schriftstellerisch-publizistische Tätigkeit in unterschiedlichen medialen Formen eine Verbindung über Generationengrenzen hinweg – und sie ist eine wichtige Stimme, die die Ereignisse des 7. Oktober 2023 und die Reaktionen darauf unermüdlich kommentiert, richtigstellt und einordnet.

Information zum Preisträger\*innen und zum Theodor Kramer Preis für Schreiben im Widerstand und im Exil.

Literaturhaus  
Salzburg 

## /// NEUERSCHEINUNGEN ///

### **Zertrümmerte Erinnerung am Semmering. Band 2.**

Es ist Richard Weihs gelungen, einen wichtigen Beitrag zu einer differenzierten Aufarbeitung der Geschichte des Semmerings im Nationalsozialismus zu leisten. Dieses Buch ist das Ergebnis jahrelanger Recherche, aber auch eine Annäherung an das, was war, und an das, was oft verschwiegen wurde. Es soll einen Raum eröffnen für Erinnerung, für Fragen, für Empathie. Es soll Erinnerung ermöglichen, Gerechtigkeit einfordern und ein historisches Bewusstsein schärfen, das Verantwortung nicht delegiert, sondern übernimmt.

*Danielle Spera*



## **Richard Weihs: Zertrümmerte Erinnerung am Semmering. Band 2.. Die kuriose Geschichte einer Kur-Region**

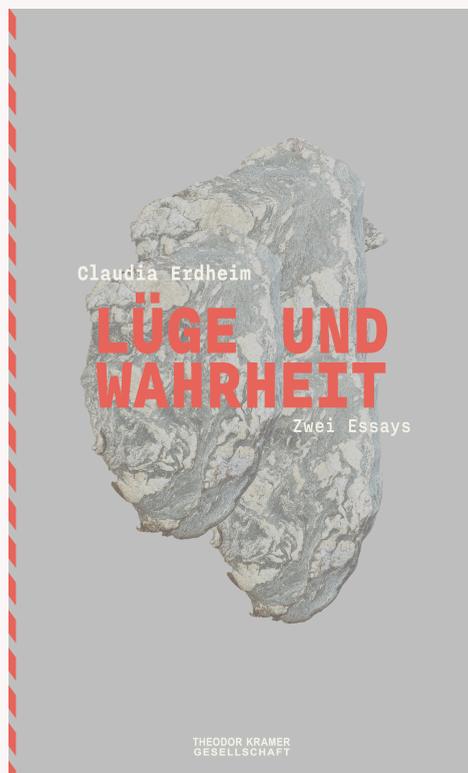
Wien: Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft 2025. 96 S. ISBN 978-3-903522-35-0; Euro 40,00

Zur Bestellung

### **Lüge und Wahrheit**

Selbstverständlich wollten nach 1945 alle „Ehemaligen“ so schnell wie möglich von der Registrierungsliste gestrichen werden. So wurden die abstrusesten Eingaben gemacht und vor allem wurde gelogen, was das Zeug hielt.

Im Essay über Hannah Arendt steht ihre unverständliche Liebe zu Heidegger im Mittelpunkt.



## **Claudia Erdheim Lüge und Wahrheit Zwei Essays. Verteidigungsstrategien von österreichischen NSDAP- Mitglieder nach dem Krieg Hannah Arendts wundersame Liebe zu Martin Heidegger**

Wien: Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft 2025. 96 S. ISBN 978-3-903522-33-6; Euro 18,00

Zur Bestellung

## /// WEITERE HINWEISE ///

### **Du an Deinem Ort**

„Du an Deinem Ort“ markiert einen Aufbruch, den Beginn einer Reise, die ins Unermessliche führt. Die lyrischen Erkundungen umfassen das eigene Land und ferne Gefilde, das Durchstoßen von Oberflächen, um an den Kern der Dinge zu gelangen, und im Rösselsprung vollzogene Perspektivenwechsel, die Vergangenheit, Literatur und Oper einbeziehen und in Kontext setzen.



Vor dem Pergamonmuseum in  
Berlin (c) Ingrid-Streibel

**Robert Streibel**  
**Du an Deinem Ort**  
**Lyrische Erkundungen 2018–2024**

Verlag Bibliothek der Provinz 2025.  
ISBN 978-3-99126-334-0; Euro  
12,00

Zur Bestellung



Antisemitismusforscherin Isolde Vogel vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) betont im WINA-Gespräch: Judenfeindlichkeit hat viele Gesichter, „aber es bleibt die gleiche Ideologie“. Sie konstatiert zudem, dass man sich zu oft mit dem Antisemitismusvorwurf auseinandersetzt, anstatt sich mit dem tatsächlichen Problem Antisemitismus zu beschäftigen.

*Wina*  
DAS JÜDISCHE STADTMAGAZIN

[Zum Wina Interview](#)

Gefördert durch

 Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

 **Stadt  
Wien**

 KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



Theodor Kramer Gesellschaft

# – Institut für Literatur und Kultur des Exils und des Widerstands

Jägerstrasse 2/10, 1200 Wien

office@theodorkramer.at

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

